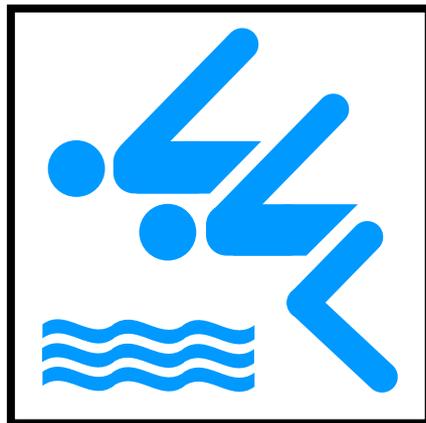




Aufgabensammlung



Fachangestellte für Bäderbetriebe

Zwischenprüfung 2020

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,
sehr geehrte Auszubildende,

wir freuen uns, dass der Prüfungsausschuss für die Fachangestellten für Bäderbetriebe diese Prüfungsaufgaben freigegeben hat.

Damit stehen Ihnen Übungsaufgaben für die Ausbildung im Bereich Bäderbetriebe zur Verfügung. Dem Ziel einer Einheit zwischen Ausbildung und Prüfung kommen wir dadurch ein Stück näher.

Die Aufgaben der Zwischen- und Abschlussprüfung unterliegen generell der Vertraulichkeit. Nur durch ausdrücklichen Beschluss des Prüfungsausschusses kann veröffentlicht werden. Der Prüfungsausschuss hat nur die Aufgaben ohne Lösungsanleitungen freigegeben. Dafür gibt es zwei Gründe:

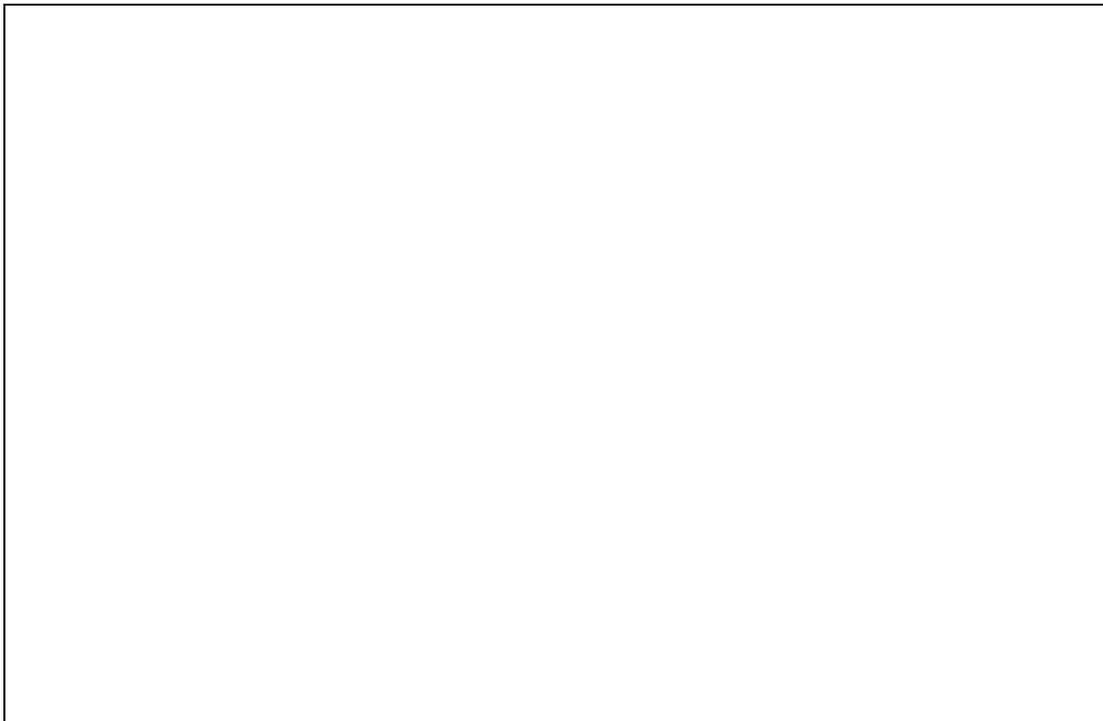
- Die Aufgaben sollen beim Lernen unterstützen. Wenn Sie die Lösungen selbst oder gemeinsam mit Ausbildern oder Kollegen erarbeiten, werden Sie Verständnis für das Thema der Frage entwickeln. Damit können Sie auch anders formulierte Fragen zum selben Thema beantworten.
- Die Lösungsanleitungen stimmen in dem Jahr, in dem die Prüfung durchgeführt wurde. Aber wir leben in einer schnelllebigen Zeit mit Rechtänderungen, Änderungen von DIN-Vorschriften und einer fortschreitenden Technik. Das Risiko, dass mit einer überholten Lösungsanleitung veraltete Inhalte gelernt werden, ist zu groß.

Wir wünschen Ihnen einen entsprechenden Lernfortschritt, gute Erkenntnisse bei der Bearbeitung dieser Prüfungsaufgaben und einen erfolgreichen Verlauf ihrer Ausbildung.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Holaschke
Zuständige Stelle

Besuchen Sie uns auch im Internet. Unter www.bvs.de stehen Ihnen weitere Informationen für die Aus- und Weiterbildung zur Verfügung. Dieses Angebot wird ständig aktualisiert und erweitert.



Zwischenprüfung 2020 Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe
Prüfungsfach: Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz,
Arbeitshygiene und Umweltschutz

Prüfungsdatum: 29.01.2020

Prüfungsort: Lindau

Dauer: 45 Minuten

Hinweise:

- Diese Aufgabe umfasst einschließlich des Deckblattes **6** Seiten.
- Bei den folgenden Aufgaben ist entweder die richtige Antwort (nur eine) eindeutig anzukreuzen oder die Frage frei zu beantworten. Sind bei den Ankreuzfragen mehrere Antworten möglich, wird darauf gesondert hingewiesen. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass für die frei zu beantwortenden Fragen die vorgesehenen Zeilen zur Beantwortung der jeweiligen Frage ausreichen.
- In diesem Prüfungsteil können insgesamt **48** Punkte bei **15** Fragen erreicht werden. Die Teilpunkte sind in Klammern bei der Frage angegeben.
- Es darf **nicht** mit Bleistift gearbeitet werden. (**Ausnahme: Zeichnungen**)
- Notwendige Erläuterungen, Gedankengänge, Nebenrechnungen usw. sind auf der Rückseite der Aufgabenblätter vorzunehmen.
- Hilfsmittel: keine

Erreichte Punkte: _____ **Festgesetzte Note:** _____

	Erstprüfer	Zweitprüfer
Erreichte Punkte:	_____ : 0,48 _____	_____ : 0,48 _____
Note:	_____	_____
Unterschrift:	_____	_____

100 - 92 Punkte = 1	80 - 67 Punkte = 3	49 - 30 Punkte = 5
91 - 81 Punkte = 2	66 - 50 Punkte = 4	29 - 0 Punkte = 6

1. Wie werden Legionellen im Körper aufgenommen? (2 P)
Nennen Sie auch ein Beispiel.

2. Welche Badegäste sind durch Legionellen besonders gefährdet? (3 P)

3. Die mikrobiologischen Anforderungen der Schwimm- und Badebeckenwasserqualität müssen regelmäßig durch Laboruntersuchungen überwacht werden. Nennen Sie **vier** wichtige Anforderungen nach DIN 19643. (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

4. Der Ausbilder fragt Sie vor der Grundreinigung des Beckenumgangs nach der Bedeutung des "Reinigungs- und Hygieneplans" für das Freizeitbad. Welche **fünf** wichtigen Punkte beinhaltet dieser Plan? (5 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

5. Einmal in der Woche findet in Ihrem Schwimmbad die Grundreinigung statt. Erläutern Sie **sechs** wichtige Arbeitsschritte bei der Reinigung und Desinfektion des Beckenumgangs. (6 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

6. Welche Eigenschaften soll ein gutes Flächendesinfektionsmittel besitzen? Nennen Sie **vier**. (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

7. Der Ausbilder gibt Ihnen den Auftrag, sinnvolle und umsetzbare Vorschläge über Maßnahmen zur Energieeinsparung (keine alternative Energiegewinnung) im Schwimmbad vorzulegen. Nennen Sie **fünf** mögliche Maßnahmen. (5 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

8. Aus welchen Gründen müssen in den Schwimmbädern Maßnahmen zur Energieeinsparung durchgeführt werden. Nennen Sie **zwei** Gründe. (2 P)

1. _____

2. _____

9. Damit die Filtration des Wasseraufbereitungsfilters korrekt funktioniert, ist eine gute und wirksame Flockung notwendig. Welche Überprüfungs- und Wartungsarbeiten müssen an der Flockungsmitteldosierung durchgeführt werden? (3 P)
Nennen Sie **drei** wichtige Arbeiten.

1. _____

2. _____

3. _____

10. Im Freibad ist eine Sprunganlage mit 1 m- und 3 m-Brett vorhanden. Welche betrieblichen Überprüfungen sind in welchen Abständen durchzuführen? Nennen Sie **drei**. (3 P)

1. _____

2. _____

3. _____

11. Nennen Sie **drei** wichtige Gründe weshalb auch in einem Freibad Abfall sortiert werden soll. (3 P)

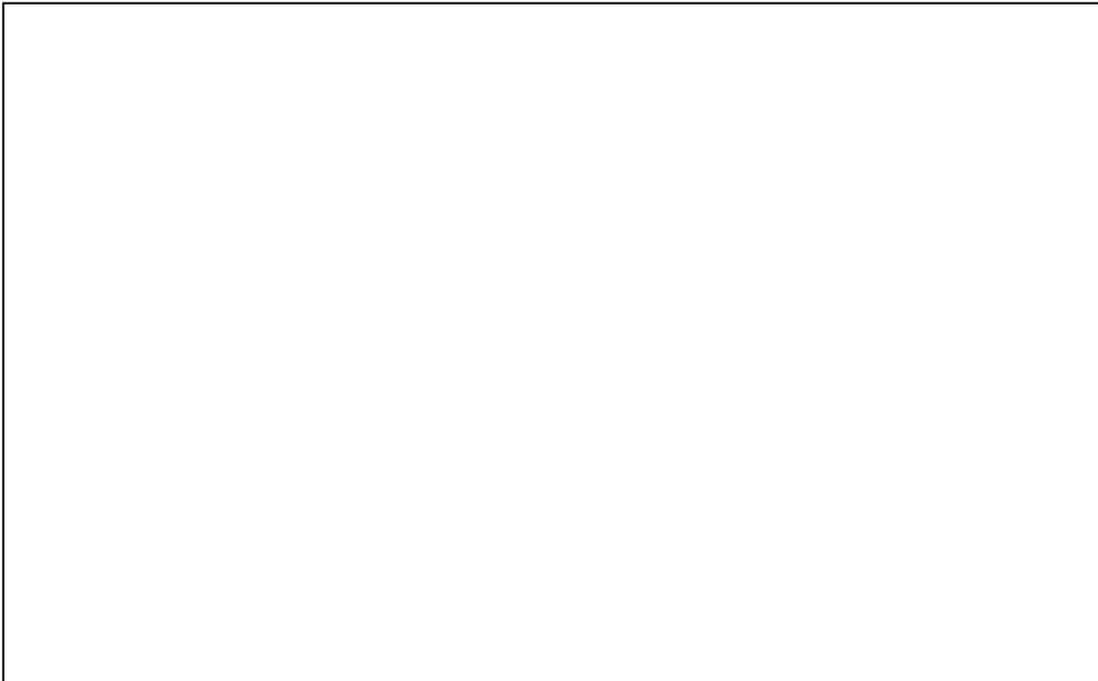
1. _____

2. _____

3. _____

12. Die wichtigsten Sicherheitsbestimmungen über Chlorgasanlagen in Schwimmbädern sind beschrieben (2 P)
- a) in der Sicherheitsverordnung "Technischer Betrieb von Schwimmbädern".
 - b) in der DIN 19643, Teil 1.
 - c) in Richtlinie 94.05.
 - d) im Chemikaliengesetz der Bundesrepublik Deutschland.
 - e) in der DGUV Richtlinie 107-001 "Betrieb von Bädern".
13. Im Schwimmbad werden elektrische Geräte verwendet. Welche Aussage ist hierzu richtig? (2 P)
- a) Bei Arbeiten mit Strom sind erst ab 380 Volt besondere Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.
 - b) Im Schwimmbadbereich sind die Sicherheitsvorschriften und Betriebsanleitungen bei Arbeiten mit elektrischen Geräten besonders zu beachten.
 - c) Nur im Bereich von Steckdosen ist besondere Vorsicht geboten.
 - d) Alle Reinigungsgeräte im Schwimmbad sind ausreichend abgesichert und deshalb ungefährlich.
 - e) Bei Arbeiten mit Strom kann nichts passieren, da der Fehlerstromschutzschalter bei Gefahr immer den Stromkreis trennt.
14. Wie oft muss der Wasserspeicher (Schwallbehälter) eines Warmsprudelbeckens gereinigt und desinfiziert werden? (2 P)
- a) monatlich
 - b) vierteljährlich und bei Notwendigkeit
 - c) nur bei Bedarf
 - d) nur einmal jährlich, bei den Revisionsarbeiten
 - e) Reinigung ist nicht möglich, da zu gefährlich
15. Zum Senken des pH-Wertes in Badebeckenwasser ist folgende Chemikalie zugelassen: (2 P)
- a) Schwefelsäure
 - b) Pulver-Aktivkohle-Suspension (PAK)
 - c) Chlorgas
 - d) Natronlauge
 - e) Natriumchlorit

Ende der Aufgabe (6 Seiten)



**Zwischenprüfung 2020 Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe
Prüfungsfach: Berufsbezogene naturwissenschaftliche Grundlagen, Ein-
satz von Werkstoffen und Werkzeugen**

Prüfungsdatum: 29.01.2020

Prüfungsort: Lindau

Dauer: 45 Minuten

Hinweise:

- Diese Aufgabe umfasst einschließlich des Deckblattes **9** Seiten und das Lösungsblatt.
- Bei den folgenden Aufgaben ist entweder die richtige Antwort (nur eine) eindeutig anzukreuzen oder die Frage frei zu beantworten. Sind bei den Ankreuzfragen mehrere Antworten möglich, wird darauf gesondert hingewiesen. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass für die frei zu beantwortenden Fragen die vorgesehenen Zeilen zur Beantwortung der jeweiligen Frage ausreichen.
- **Die Antworten der Fragen 1 - 14 sind in das Lösungsblatt einzutragen.**
- In diesem Prüfungsteil können insgesamt **53** Punkte bei **17** Fragen erreicht werden. Die Teilpunkte sind in Klammern bei der Frage angegeben.
- Es darf nicht mit Bleistift gearbeitet werden. (Ausnahme: Zeichnungen)
- Notwendige Erläuterungen, Gedankengänge, Nebenrechnungen usw. sind auf der Rückseite der Aufgabenblätter vorzunehmen.
- Hilfsmittel: Periodensystem, Formelsammlung, Taschenrechner

Erreichte Punkte: _____ **Festgesetzte Note:** _____

	Erstprüfer	Zweitprüfer
Erreichte Punkte:	_____ : 0,53 _____	_____ : 0,53 _____
Note:	_____	_____
Unterschrift:	_____	_____

Notenstufen:			
100 - 92 Punkte = 1	80 - 67 Punkte = 3	49 - 30 Punkte = 5	
91 - 81 Punkte = 2	66 - 50 Punkte = 4	29 - 0 Punkte = 6	

1. Welche Aussage zum Periodensystem der Elemente ist richtig? (2 P)
- a) Je radioaktiver ein Atom, umso kleiner ist seine Ordnungszahl.
 - b) Im Periodensystem sind die Ionen nach ihrer Ladung von 1 bis 105 geordnet.
 - c) Im Periodensystem sind die Atome nach ihrer Protonenzahl im Kern aufsteigend geordnet.
 - d) Im Periodensystem sind die Atome nach ihrer Massenzahl aufsteigend geordnet.
 - e) Im Periodensystem sind die Elemente nach den Eigenschaften fest, flüssig, gasförmig aufsteigend geordnet.
2. Welche Aussage zu Elementen im Periodensystem (PSE) ist komplett richtig? (2 P)
- a) Elemente links unten im PSE sind Nichtmetalle und nehmen Elektronen auf.
 - b) Elemente in der 7. Hauptgruppe (HG) haben als Atom 7 Außenelektronen.
 - c) Elemente, die auf der Diagonalen im PSE liegen, reagieren sehr heftig mit anderen Elementen, die auch auf der Diagonalen liegen.
 - d) Elemente in der 2. Periode haben 2 Außenelektronen.
 - e) Elemente rechts oben im PSE sind Nichtmetalle und geben Elektronen ab.
3. Welche Eigenschaft trifft auf das jeweilige Element im Periodensystem zu? (2 P)
- a) Natrium steht in der 1. Hauptgruppe (HG) und ist deswegen ein Alkalimetall.
 - b) Calcium steht in der 3. HG und gehört deshalb zu den Erzbildnern.
 - c) Chlor steht in der 7. HG und gehört deshalb zu den Edelgasen.
 - d) Platin steht in der 6. HG und gehört zu den Salzbildnern.
 - e) Lithium steht in der 2. HG und gehört deshalb zu den Erdalkalimetallen.

4. Welche Beschreibung drückt den Zustand von Wärme in einem Atom richtig aus? (2 P)
- a) Die Elektronen und Protonen eines Atoms kämpfen mit steigender Temperatur härter gegeneinander bis zu einer Höchsttemperatur, bei der die Hülle auf den Kern fällt.
 - b) Je kälter die Temperaturen werden, umso mehr zittern die Atome und bewegen sich stärker.
 - c) Das Atom verharrt mit Kern und Hülle unbewegt und strahlt je nach Temperatur unterschiedlich viele α -Teilchen aus.
 - d) Der Kern dreht sich mit steigender Geschwindigkeit und die Elektronen kreisen mit steigender Geschwindigkeit um den Kern, je höher die Temperatur ansteigt.
 - e) Die Wärme kann nur von außen gemessen werden und ist an Atomen nicht feststellbar.
5. Wasser verdampft ab 100°C bei 1 bar. Dazu ist einige Energie notwendig. Worin liegt das begründet? (2 P)
- a) Das Molekül Wasser ist ein Dipolmolekül. Die Flüssigkeit Wasser wird durch Anziehungskräfte der unterschiedlichen Teilladungen zusammengehalten. Diese Anziehungskräfte müssen beim Verdampfen überwunden werden.
 - b) Wasser ist unter 100°C ein Kristall. Die Kristalle müssen bei 100°C erst geschmolzen werden.
 - c) Bei 100°C müssen die Atomkerne des Wasserstoffs sich erst durch Kernschmelze vereinigen.
 - d) Wasser muss bei 100°C erst das schwere Atom Sauerstoff aus der Verbindung abspalten, damit der leichte Wasserstoff als Dampf abziehen kann.
 - e) Wasser hat als Lösungsmittel für Salze so viel Kalk gespeichert, der das Wasser zu schwer macht, um schnell ein Gas zu werden.
6. Wie kommt eine Atombindung von zwei Chloratomen zu einem Molekül richtig zustande? (2 P)
- a) Je ein Chloratom mit 5 Außenelektronen leiht dem anderen 3 Elektronen aus, so dass es zu einer Dreifachbindung kommt.
 - b) Je ein Chloratom mit 7 Außenelektronen leiht dem anderen 7 Außenelektronen, so dass es zu einer Siebenfachbindung kommt.
 - c) Je ein Chloratom mit 6 Außenelektronen leiht dem anderen 2 Außenelektronen, so dass es zu einer Doppelbindung kommt.
 - d) Von den zwei Chloratomen gibt immer ein Atom alle Außenelektronen ab und das andere nimmt alle Außenelektronen auf. Ein Chlormolekül verhält sich demnach wie ein Salz.
 - e) Zwei Chloratome nähern sich soweit an, dass sich die Außenschalen schneiden und sich ein gemeinsames Außenelektronenpaar bildet.

7. Salze bilden im Trockenen eine dauerhafte Verbindung aus vielen Ionen, z. B. Kochsalz aus Natrium- und Chloridionen. Wie lassen sich Salze durch Wasser an- oder auflösen? (2 P)
- a) Das Kation und Anion des Salzes bricht spröde auseinander.
 - b) Das Wasser als Dipolmolekül besitzt einen positiv und einen negativ geladenen Pol. Der positive Pol des Wassers wandert zum negativ geladenen Anion, der negative Pol des Wassers zum positiven Kation. Damit werden die Anziehungskräfte von Anion und Kation des Salzes herabgesetzt oder sogar aufgehoben. Letztere sind wasserlösliche Salze.
 - c) Das Wasser löst die Oberflächenspannung des Salzes auf und lässt beide Ionen beweglich werden.
 - d) Beim Lösen des Salzes fließt ein so hoher elektrischer Strom, dass beide Ionen auseinandergerissen werden.
 - e) Das Wasser füllt die Außenschalen beider Ionen komplett auf, so dass aus Ionen Edelgase werden.
8. Der pH-Wert kann sich bei Flüssigkeiten, die im Schwimmbad vorkommen, zwischen 1 und 14 bewegen. Welche Aussage dazu ist vollkommen richtig? (2 P)
- a) Eine Flüssigkeit mit pH-Wert 1 ist dreimal saurer als eine Flüssigkeit mit pH-Wert 3.
 - b) Eine Flüssigkeit mit pH-Wert 12 ist doppelt so alkalisch wie eine Flüssigkeit mit dem pH-Wert 11.
 - c) Eine Flüssigkeit mit dem pH-Wert 6 und eine Flüssigkeit mit dem pH-Wert 8 ergeben zusammen eine Flüssigkeit mit dem pH-Wert 14.
 - d) Eine Flüssigkeit mit dem pH-Wert 2 ist 100mal saurer als eine Flüssigkeit mit dem pH-Wert 4.
 - e) Eine Flüssigkeit mit dem pH-Wert 14 ist 1000mal alkalischer als eine Flüssigkeit mit dem pH-Wert 10.
9. Damit eine Säure als reaktionsfreudig wirken kann, zerfällt (dissoziiert) sie zu einzelnen Ionen. Welche Zeile beschreibt diesen Vorgang für die Reaktion der Schwefelsäure **richtig**? (2 P)
- a) $\text{H}_2\text{CO}_3 \Leftrightarrow 2\text{H}^+ + \text{CO}_3^{3-}$
 - b) $\text{HCl} \Leftrightarrow \text{H}^+ + \text{Cl}^-$
 - c) $\text{HClO} \Leftrightarrow \text{H}^+ + \text{ClO}^-$
 - d) $\text{H}_2\text{O} \Leftrightarrow \text{H}^+ + \text{OH}^-$
 - e) $\text{H}_2\text{SO}_4 \Leftrightarrow 2 \text{H}^+ + \text{SO}_4^{2-}$

10. Die pH-Senkung durch die Zugabe von Chlorgas kann durch einen Marmorkiesturm verhindert werden. Welche Aussage dazu ist **richtig**? (2 P)
- a) Der Marmorkies muss dazu vorher in Natronlauge eingelegt werden.
 - b) Der Marmorkiesbehälter wird immer dann ausgeschaltet, wenn der pH-Wert unter 7,0 liegt.
 - c) Der Marmorkies besteht hauptsächlich aus Calciumcarbonat, welches mit der Salzsäure zu Calciumchlorid und Kohlensäure reagiert.
 - d) Der Marmorkiesbehälter muss regelmäßig entleert werden, weil sich in ihm sehr viel Kalk ablagert, der ausgespült werden muss.
 - e) Der Marmorkies soll die unterchlorige Säure abbauen, so dass nur noch die Salzsäure nach der Chlorung pH-senkend wirkt.
11. Sie messen einen pH-Wert von 6,3. Sie wollen in Ihrem Planschbecken aber den pH-Wert 7,2 erreichen. Welche Aussage dazu ist **richtig**? (2 P)
- a) Sie dosieren die Lauge Natronlauge dazu, bis der pH-Wert auf 7,2 angehoben ist.
 - b) Sie geben eine Palette voll Sodapulversäcke dazu.
 - c) Sie erhöhen die Chlorzugabe aus Chlorgas, bis der pH-Wert 7,2 erreicht ist.
 - d) Sie dosieren Füllwasser mit dem pH-Wert 6,8 dazu um den pH-Wert auf 7,1 zu heben.
 - e) Sie dosieren die Säure Schwefelsäure dazu, bis der pH-Wert 7,2 erreicht ist.
12. Der Druck am Boden eines Schwimmbeckens ist entscheidend abhängig von (2 P)
- a) der Temperatur des Beckens.
 - b) der Breite des Beckens.
 - c) der Oberfläche des Wasserbeckens.
 - d) der Höhe des Wasserspiegels darüber.
 - e) der Länge der Wasserrutsche.

13. Sie wollen eine PVC-Kunststoffleitung verlegen, und wollen dazu eine Klebung eines 90° Winkel Fittings aus PVC auf ein PVC-Rohr durchführen. Welcher Arbeitsschritt der folgenden ist dafür fehlerhaft? (2 P)
- a) Sie schneiden die Rohre auf eine vorbestimmte Länge.
 - b) Sie entgraten die Leitungstücke an der Trennfläche.
 - c) Sie fetten die vorgesehenen Klebeflächen auf Rohr und Fitting mit Vaseline ein, damit der 90°Winkel-Fitting besser auf dem Rohr ausgerichtet werden kann.
 - d) Sie streichen zügig beide Klebeflächen mit Kunststoffkleber ein.
 - e) Sie schieben den Fitting zügig auf das Rohr und richten ihn sofort auf die gewünschte Richtung aus.
14. Werkstoffe nach DIN 19643 als Bauwerkstoff für das Becken haben unterschiedliche Vor- und Nachteile. Welcher Werkstoff wird hier komplett **richtig** beschrieben? (2 P)
- a) Mit Farbe bestrichener Beton hält problemlos jahrzehntelang Hochdruckreinigern stand.
 - b) Keramische Fliesen und zementhaltiges Fugenmaterial überwintern im Freibad am besten ohne Wasserfüllung, damit im Frühjahr noch alle Fliesen unversehrt sind.
 - c) Beton mit aufgeklebter PVC-Folie ist mechanisch sehr belastbar und hält Jahrzehnte auch auf durchfeuchtetem Untergrund.
 - d) Edelstahl ist leicht zu reinigen, verträgt sich aber mit den meisten Säuren, mit einer aber gar nicht.
 - e) Glasfaserverstärkter Kunststoff ist auf Farbe Grau festgelegt und ist ganz leicht als rutschhemmend zu verarbeiten.

15. Ein zylindrischer Schüttfilter soll mit neuem Filtermaterial bestückt werden.

a) Wie groß ist das Füllvolumen des Filters in m^3 bei einem Innendurchmesser $d = 3,20\text{m}$ und einer Schütthöhe von $1,20\text{ m}$? (5 P)

b) Welche Masse in Tonnen (t) an Filtersand muss dafür bestellt und eingefüllt werden, wenn die Dichte ρ des Filtersandes $1,4\text{ Tonnen}/\text{m}^3$ beträgt? (4 P)

16. Soda ist ein zugelassener Stoff zum Anheben der Säurekapazität und zur Beeinflussung des pH-Wertes.

- a) Wie heißt Soda mit chemischem Namen und in chemischer Schreibweise? (3 P)

- b) Wie verändert sich der pH-Wert bei der Zugabe von Soda? (1 P)

- c) Geben Sie die chemische Reaktionsgleichung von Wasser mit Soda an, die die pH-verändernde Wirkung beweist. (6 P)

17. Flüssiges Flockungsmittel wird oft als Konzentrat ausgeliefert. (6 P)

Sie wollen aus einem 60%igem Flockungsmittelkonzentrat eine Flockungsdosierlösung mit einer Konzentration von 18 % durch Verdünnung mit Wasser herstellen.

Wie viel Liter Konzentrat und wie viel Liter Zugabewasser werden benötigt, um einen Vorratstank mit 500 Liter Inhalt zu füllen?

Ende der Aufgabe (9 Seiten)

Sitzplatz-Nr. _____

Bayerische Verwaltungsschule
 Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses
 Ridlerstraße 75
 80339 München

Prüfungsdatum: 29.01.2020
 Prüfungsort: Lindau
 Dauer: 45 Minuten

Zwischenprüfung 2020

Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe

Prüfungsfach: Berufsbezogene naturwissenschaftliche Grundlagen, Einsatz von Werkstoffen und Werkzeugen

Anlage 1 Lösungsblatt

Nr.	a)	b)	c)	d)	e)
1	<input type="radio"/>				
2	<input type="radio"/>				
3	<input type="radio"/>				
4	<input type="radio"/>				
5	<input type="radio"/>				
6	<input type="radio"/>				
7	<input type="radio"/>				
8	<input type="radio"/>				
9	<input type="radio"/>				
10	<input type="radio"/>				
11	<input type="radio"/>				
12	<input type="radio"/>				
13	<input type="radio"/>				
14	<input type="radio"/>				



**Zwischenprüfung 2020 Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe
Prüfungsfach: Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit, Beaufsichtigung des
Badebetriebes**

Prüfungsdatum: 29.01.2020

Prüfungsort: Lindau

Dauer: 45 Minuten

Hinweise:

- Diese Aufgabe umfasst einschließlich des Deckblattes **9** Seiten.
- Bei den folgenden Aufgaben ist entweder die richtige Antwort (nur eine) eindeutig anzukreuzen oder die Frage frei zu beantworten. Sind bei den Ankreuzfragen mehrere Antworten möglich, wird darauf gesondert hingewiesen. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass für die frei zu beantwortenden Fragen die vorgesehenen Zeilen zur Beantwortung der jeweiligen Frage ausreichen.
- In diesem Prüfungsteil können insgesamt **50** Punkte bei **8** Fragen erreicht werden. Die Teilpunkte sind in Klammern bei der Frage angegeben.
- Es darf **nicht** mit Bleistift gearbeitet werden. (**Ausnahme: Zeichnungen**)
- Notwendige Erläuterungen, Gedankengänge, Nebenrechnungen usw. sind auf der Rückseite der Aufgabenblätter vorzunehmen.
- Hilfsmittel: keine

Erreichte Punkte: _____ **Festgesetzte Note:** _____

	Erstprüfer	Zweitprüfer
Erreichte Punkte:	_____ : 0,50 _____	_____ : 0,50 _____
Note:	_____	_____
Unterschrift:	_____	_____

100 - 92 Punkte = 1	80 - 67 Punkte = 3	49 - 30 Punkte = 5
91 - 81 Punkte = 2	66 - 50 Punkte = 4	29 - 0 Punkte = 6

1. Die Stadt Meinfeld hat ein neues Freizeitbad gebaut. Dieses möchte sie über die Stadtgrenze hinaus bekannt machen, um mehr Besucher anzulocken. Der Bürgermeister der Stadt, der Betriebsleiter des Bades sowie einige Mitarbeiter aus dem Bereich Stadtmarketing haben verschiedene Möglichkeiten diskutiert, die Bürger der Nachbargemeinden auf das neue Bad aufmerksam zu machen. Nun hat man sich auf mehrere Maßnahmen geeinigt. Unter anderem will man über einen Zeitraum von drei Wochen Flyer (Werbezettel) in den Fußgängerzonen der Nachbargemeinden verteilen.

- a) Macht die Stadt Meinfeld den Personen, die einen Flyer erhalten, ein rechtlich verbindliches Angebot zum Besuch des Bades? (3 P)

Bitte kreuzen Sie die richtige Antwort an:

- Ja Nein

Begründen Sie Ihre Entscheidung rechtlich korrekt.

- b) Die Stadt Meinfeld kann vier Wege wählen, wenn es darum geht, Badeverträge abzuschließen. Welche **zwei** Wege werden in Bädern üblicherweise gewählt? Benennen Sie diese. (2 P)

1. _____

2. _____

- c) Welche **drei** Verträge enthält der Badevertrag der Stadt Meinfeld an einem Warmbadetag? (3 P)

1. _____

2. _____

3. _____

2. Frau Halbhuber hat einen Flyer der Stadt Meinfeld erhalten und ist ganz begeistert. Für ihre dreijährige Tochter Klara bucht sie umgehend einen Wassergewöhnungskurs. Mit Klara und ihrem siebenjährigen Bruder Karl betritt sie zwei Wochen später die Eingangshalle des Bades. Während Klara ihre erste Kursstunde bekommt, besucht Frau Halbhuber mit Karl das Bad. Auf der großen Liegewiese im Außenbereich des Bades angekommen, stellt Frau Halbhuber fest, dass alle Schattenplätze bereits belegt sind. Für 4,00 € kann sie sich jedoch einen Sonnenschirm ausleihen. Nachdem der Sonnenschirm aufgespannt ist, will Karl unbedingt ins Wasser. Frau Halbhuber sucht in ihrer Tasche nach Karls Schwimmflügeln, kann sie aber nicht finden. Die liegen wohl noch zuhause in der anderen Badetasche. Da Karl noch nicht gut schwimmen kann, beschließt sie, das Aufsichtspersonal um Rat zu fragen. Dieses ist sehr nett und meint, dass man ihr für den heutigen Tag mit einem Paar Schwimmflügel aushelfen kann, die ein Gast vergessen hat. Sie bedankt sich und verspricht, die Schwimmflügel zurück zu geben, bevor sie das Bad verlässt.

- a) Welche Verträge kommen in der Geschichte vor? (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

- b) Führen Sie zu jedem Vertrag ein passendes Stichwort aus dem Text an. Reihenfolge wie bei a) (4 P)

(Beispiel: Pachtvertrag (Kiosk).)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

- c) Wer hat bei den Verträgen die erste Willenserklärung (Angebot/Antrag) abgegeben? (4 P)

Zur Auswahl stehen jeweils Frau Halbhuber und der Badbetreiber (Bäderpersonal inklusive).

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

3. „Traurig aber wahr!“, schrieb das Augenthaler Stadtblatt in seiner Montagsausgabe, als es seinen Lesern die Veräußerung des Augenthaler Freibades mitteilte. Nach 77 Jahren muss die Gemeinde Augenthal ihr Bad veräußern, weil ihr schlichtweg das Geld für den Betrieb der Schwimmanlage fehlt.

- a) Auch Badbetreiber und Badegast schließen Veräußerungsverträge. Benennen Sie **zwei** Verträge, die immer eine Veräußerung zum Inhalt haben. (2 P)

1. _____

2. _____

- b) Welche **zwei** Verträge kommen regelmäßig in den Bäderbetrieben vor, die keine Veräußerung, sondern eine Tätigkeit beinhalten? (2 P)

1. _____

2. _____

4. Vor zehn Jahren ist das Hallenbad, in dem Sie heute arbeiten, von Grund auf saniert worden. Wände und Böden wurden bei der Sanierung neu gefliest. Mittlerweile stellen Sie immer häufiger fest, dass die eine oder andere Fliese ausgetauscht werden muss, damit Badegäste sich nicht verletzen. Weil der Vorrat an Austauschfliesen zu Ende geht, werden Sie damit beauftragt, weitere Fliesen zu beschaffen. Tatsächlich finden Sie auch einen Anbieter, der noch exakt die gleiche Fliese in seinem Programm hat. Sie bitten um ein Angebot für 20 Quadratmeter Fliesen. Als Sie das briefliche Angebot öffnen, lesen Sie den Hinweis „nur solange der Vorrat reicht“.

- a) Was bezweckt der Fliesenanbieter mit seinem Hinweis? Führen Sie eine rechtlich korrekte Erläuterung an. (2 P)

- b) Welche Hinweise (Klauseln) könnten ebenfalls verwendet werden, um exakt diesen Zweck zu erreichen? Führen Sie **zwei** verschiedene Hinweise (Klauseln) an. (1 P)

1. _____

2. _____

- c) Wie lange haben Sie Zeit, das Angebot anzunehmen, wenn keine Annahmefrist gesetzt wurde? Versuchen Sie, sich recht genau festzulegen. (1 P)

5. Im Jahr 2018 rutschte ein Mann auf dem nassen Boden neben einem Saunabecken aus. Dabei brach er sich die Hand. Anschließend verklagte er den Badbetreiber auf Schadenersatz. Nach Meinung des Badegastes hatte der Badbetreiber seine Verkehrssicherungspflicht verletzt.

- a) Hat das Gericht die Meinung des Badegastes geteilt? (3 P)

Bitte kreuzen Sie die richtige Antwort an:

- Ja Nein

Begründen Sie Ihre Entscheidung rechtlich korrekt.

- b) Auch wenn Bürgermeister, Werkleiter oder Geschäftsführer für die täglichen Aufgaben Personal im Bad einsetzen, z. B. Betriebsleiter oder Fachangestellte für Bäderbetriebe, so stehen sie doch in höchster Verantwortung für das Bad. Benennen Sie die **drei** Pflichten, die bei Ihnen verbleiben. (3 P)

1. _____
2. _____
3. _____

6. Der Strömungskanal der Sonnenhof Therme in Oberbayern gehört mit einer Länge von über 100 Metern zu den längsten Strömungskanälen der Welt. Er ist die Hauptattraktion des Bades und deshalb von morgens bis abends in Betrieb.

- a) Mit welchen Maßnahmen muss/sollte der Thermenbetreiber zur Sicherheit an diesem Strömungskanal beitragen? (4 P)

Führen Sie **vier** Maßnahmen an.

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

- b) Mit welchen Maßnahmen muss/sollte das Bäderpersonal zur Sicherheit an diesem Strömungskanal beitragen? (3 P)

Führen Sie **drei** Maßnahmen an.

1. _____

2. _____

3. _____

7. Zur Einhaltung der Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht beschäftigt die Sonnenhof-Therme einige Fachangestellte für Bäderbetriebe und zusätzlich mehrere Rettungsschwimmer.

- a) In welche **zwei** Bereiche unterteilt sich die Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht im Bad gemäß der Richtlinie 94.05 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen? (2 P)

1. _____

2. _____

- b) Welche Aufgabe kommt den Fachkräften gemäß der Richtlinie 94.05 zu, wenn Rettungsschwimmer im Bad eingesetzt werden? (2 P)

8. Ein 12-jähriges Mädchen verunglückte schwer in einem Strandbad einer bayerischen Gemeinde. Eine 8-jährige Nichtschwimmerin hatte sich an ihr festgehalten, nachdem sie im Wasser den Grund unter den Füßen verlor und in Panik geriet. Badegäste konnten die 8-Jährige unverletzt aus dem Wasser ziehen. Das 12-jährige Mädchen hingegen wurde mehrfach unter Wasser gedrückt und erlitt dadurch erhebliche Gehirnschädigungen. Polizei und Staatsanwaltschaft wurden eingeschaltet und ermittelten den Unfallhergang.

- a) Könnten die Eltern des 8-jährigen Mädchens für den eingetretenen Schaden verantwortlich gemacht werden? Antworten Sie mit „Ja“ oder „Nein“. Führen Sie eine rechtlich korrekte Erläuterung an. (3 P)

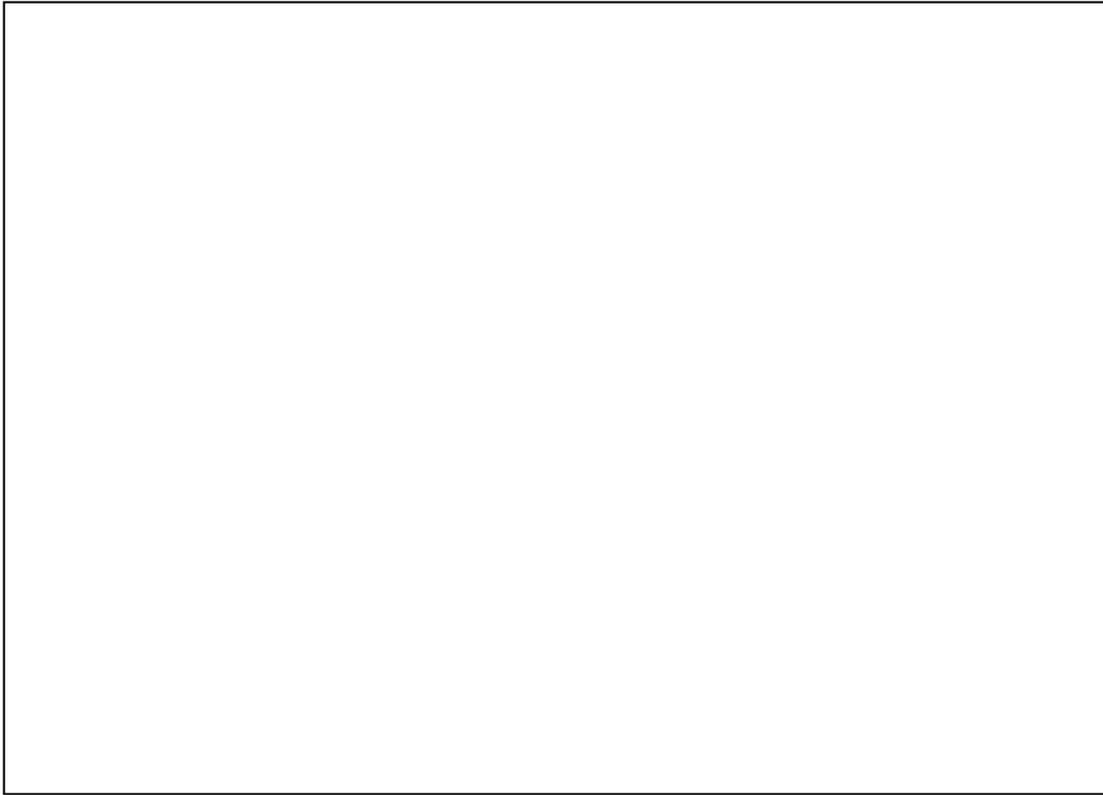
Ja Nein

Erläuterung:

- b) Angenommen, das Bäderpersonal hat zum Zeitpunkt des Unglücks seinen Dienst nicht ordnungsgemäß verrichtet. Unter welcher Voraussetzung könnte das Personal dann selbst für den verursachten Schaden aufkommen müssen? (1 P)

- c) In welchem Fall würde der Badbetreiber für den vom Personal verursachten Schaden aufkommen? (1 P)

Ende der Aufgabe (9 Seiten)



**Zwischenprüfung 2020 Fachangestellter/Fachangestellte für Bäderbetriebe
Prüfungsfach: Betreuen von Besuchern**

Prüfungsdatum: 29.01.2020

Prüfungsort: Lindau

Dauer: 45 Minuten

Hinweise:

- Diese Aufgabe umfasst einschließlich des Deckblattes **11** Seiten.
- Bei den folgenden Aufgaben ist entweder die richtige Antwort (nur eine) eindeutig anzukreuzen oder die Frage frei zu beantworten. Sind bei den Ankreuzfragen mehrere Antworten möglich, wird darauf gesondert hingewiesen. Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass für die frei zu beantwortenden Fragen die vorgesehenen Zeilen zur Beantwortung der jeweiligen Frage ausreichen.
- In diesem Prüfungsteil können insgesamt **50** Punkte bei **8** Fragen erreicht werden. Die Teilpunkte sind in Klammern bei der Frage angegeben.
- Es darf **nicht** mit Bleistift gearbeitet werden. (**Ausnahme: Zeichnungen**)
- Notwendige Erläuterungen, Gedankengänge, Nebenrechnungen usw. sind auf der Rückseite der Aufgabenblätter vorzunehmen.
- Hilfsmittel: keine

Erreichte Punkte: _____ **Festgesetzte Note:** _____

	Erstprüfer	Zweitprüfer
Erreichte Punkte:	_____ : 0,50 _____	_____ : 0,50 _____
Note:	_____	_____
Unterschrift:	_____	_____

Notenstufen:							
100 - 92	Punkte	= 1	80 - 67	Punkte	= 3	49 - 30	Punkte = 5
91 - 81	Punkte	= 2	66 - 50	Punkte	= 4	29 - 0	Punkte = 6

1. Das Eisbergmodell gehört zu den wesentlichen Säulen der Theorie über die zwischenmenschliche Kommunikation. Die Wahrnehmung spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Die Wahrnehmung dient beispielsweise dem Bäderpersonal dazu, Informationen über den Badegast zu gewinnen, um sich anschließend angemessen verhalten zu können. (4 P)

Welche **vier** Begriffe gehören auf die sichtbare Überwasser-Ebene des Eisbergs, weil sie in der Kommunikation vom Bäderpersonal deutlich wahrgenommen werden können?

Kreuzen Sie die **vier** richtigen Begriffe an:

- | | | |
|--|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Stimme | <input type="checkbox"/> Stimmungen | <input type="checkbox"/> Worte |
| <input type="checkbox"/> Vorstellungen | <input type="checkbox"/> Motive | <input type="checkbox"/> Bedürfnisse |
| <input type="checkbox"/> Taten | <input type="checkbox"/> Gedanken | <input type="checkbox"/> Ziele |
| <input type="checkbox"/> Körpersprache | <input type="checkbox"/> Absichten | <input type="checkbox"/> Triebe |

2. Auf der Suche nach Fachangestellten für Bäderbetriebe inserieren Badbetreiber ihre Stellenanzeigen in Zeitungen und Zeitschriften. Dort können Sie häufig Folgendes lesen: "Wir suchen Personen mit kundenorientiertem Verhalten". (3 P)

- a) Benennen Sie **sechs** verschiedene Stellen (oder Situationen) im Bad, an denen (oder bei denen) Sie ein positives Verhalten gegenüber dem Kunden zeigen können.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

- b) Mit welchen Worten oder Taten können Sie den positiven Kontakt zum Kunden herstellen? (4 P)

Führen Sie **vier** unterschiedliche Beispiele ganz konkret an. Benennen Sie vorab die Stelle/die Situation an der/bei der Sie dieses Verhalten zeigen können.

1. Stelle/Situation: _____

Beispiel: _____

2. Stelle/Situation: _____

Beispiel: _____

3. Stelle/Situation: _____

Beispiel: _____

4. Stelle/Situation: _____

Beispiel: _____

3. Kommunikation klingt einfach - ist sie aber oft nicht. Daher sollte man sich immer darüber bewusst sein, dass eine Botschaft beim Empfänger gelegentlich anders ankommt, als man ursprünglich wollte. Der Kommunikationspsychologe Friedemann Schulz von Thun hat hierfür ein Modell entwickelt, um zu zeigen, dass eine Nachricht vielschichtig verstanden werden kann.

- a) Auf welchem **Ohr** hat der Badegast Ihre Botschaft gehört, wenn bei ihm Folgendes ankommt? (3 P)

Hinweis: Der Badegast hat in **keinem** der Fälle auf dem Sachohr gehört.

1. Benehmen Sie sich gefälligst!

Er hat den Satz auf dem _____ gehört.

2. Sie verhalten sich völlig unangemessen.

Er hat den Satz auf dem _____ gehört.

3. Mit Ihnen hat man nur Ärger.

Er hat den Satz auf dem _____ gehört.

- b) Wie könnten nachfolgende Sätze, die Sie an den Badegast gerichtet haben, auf dem Appellohr des Badegastes ankommen? Formulieren Sie die Sätze entsprechend um. (2 P)

1. Sie: "Wir können auch nicht alle Wünsche erfüllen".

2. Sie: "Das Bad schließt in 10 Minuten".

4. Stress im Freibad: Immer mehr Freibäder verstärken ihre Sicherheit, weil es zu Tumulten kommt. Statistiken darüber, wie viele Übergriffe oder eskalierende Konflikte in den knapp 3.000 Freibädern in Deutschland stattfinden, gibt es nicht. Auch nicht über die Herkunft der Täter. Kriminalpsychologen sehen aber die Gruppendynamik bei jungen Männern und männlichen Jugendlichen als Problem. "Man ist unter seinesgleichen. Man hat Publikum - nicht nur aus der eigenen Gruppe - sondern auch andere schauen zu. Man kann sich zeigen", so die Psychologen.

- a) Führen Sie **vier** verschiedene Verhaltensweisen an, die dem Bäderpersonal helfen können, in einer Konfliktsituation mit jungen Männern und männlichen Jugendlichen eine gewalttätige Auseinandersetzung zu verhindern. (4 P)

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

- b) Warum können Sie nicht darauf vertrauen, dass umherstehende Badegäste Ihnen in einer brenzligen Situation mit anderen Badegästen zur Seite stehen werden? Gerade dann nicht, wenn mehrere oder viele Badegäste zuschauen. Führen Sie die korrekte Erläuterung an. (2 P)

c) Was macht Gewalt für Jugendliche und junge Erwachsene attraktiv? (2 P)
Kreuzen Sie die **zwei** richtigen Antworten an.

- a) Gewalt verhilft Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum sozialen Aufstieg in unserer Gesellschaft.
- b) Gewalt löst zuverlässig Probleme, ohne dass die Jugendlichen oder jungen Erwachsenen als Verlierer vom Platz gehen.
- c) Gewalt verschafft Aufmerksamkeit, sodass die Jugendlichen oder jungen Erwachsenen wahrgenommen werden.
- d) Gewalt verschafft Zuwendung von Eltern, Kirche, Medien usw., da diese sich plötzlich für die Jugendlichen oder jungen Erwachsenen interessieren.

5. Bedauerlicherweise liest man in Zeitungen nicht nur von Konflikten unter Badegästen, sondern vermehrt auch von Auseinandersetzungen und Mobbingfällen am Arbeitsplatz unter den Angestellten. So stand erst vor Kurzem folgende Schlagzeile im Tagesblatt der Stadt Wertebach: "Vier Schwimmbadkassiererinnen erhalten von dem Leiter der Stadtverwaltung Wertebach überraschend ihre Kündigung. Ist dies die Fortführung eines schon länger andauernden Mobbingprozesses"?

a) Nennen Sie **zwei** Voraussetzungen, die gegeben sein müssen, um von Mobbing sprechen zu können. (2 P)

1. _____

2. _____

- b) Zählen Sie **zwei** individuelle und **sechs** soziale Strategien auf, um aus der Sicht des Opfers sinnvoll auf Mobbing zu reagieren. (4 P)

individuelle Strategien:

1. _____

2. _____

soziale Strategien:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

6. Laut Statistik aus dem Jahr 2018 betraf rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland das Thema „Mobbing am Arbeitsplatz“.

a) Benennen Sie die **drei** betrieblichen Mobbingursachen. (3 P)

1. _____

2. _____

3. _____

b) Neben dem Begriff "Mobbing" existiert der Begriff "Bossing". Erklären Sie den Begriff. (2 P)

7. Bei gutem Wetter war im letzten Sommer im Freibad Achelberg mal wieder viel los. Als das Sonnenwetter seinen Höhepunkt erreichte, kochten auch so manche Emotionen hoch. Fast hätten sich zwei Mütter am Sandplatz für die ganz Kleinen bei der Auseinandersetzung um zwei Sandspielzeuge des Badbetreibers geschlagen. Nur weil eine der Aufsichtspersonen einschritt und den Konflikt schlichtete, konnte eine Tätlichkeit in letzter Minute verhindert werden.

a) Welche **drei** klassische Konfliktlösungsstrategien werden unterschieden? Benennen Sie diese. (3 P)

1. _____

2. _____

3. _____

b) Wie könnte eine Konfliktlösung mittels **zweier** Strategien beim obigen Beispiel aussehen? (Benennen Sie die Strategie jeweils vorab, auf die Sie sich beziehen). (4 P)

zu 1.:

zu 2.:

zu 3.:

8. Ihre Kollegin hat gerade ihren Dienst im Freibad Bodensee angetreten, als die 12-jährige Karla auf sie zugelaufen kommt. Sie berichtet der Kollegin aufgeregt, dass "der Mann da" - sie zeigt auf einen etwa 50-Jährigen, der auf einem Handtuch auf der Wiese liegt- sie mit seinem Handy unter der Tür der Umkleide hindurch fotografiert habe, als sie sich gerade dort umzog. Sie sei sich ganz sicher, dass er es war, antwortet sie auf die Frage der Kollegin, ob sie denn keinen Zweifel habe.

- a) Nun kommt Ihre Kollegin zu Ihnen und fragt: "Gibt es einen Paragraphen im StGB, der erfüllt sein könnte"? (1 P)

Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein".

- b) Begründen Sie Ihre Entscheidung rechtlich korrekt. (2 P)
(Achten Sie darauf, dass ein Außenstehender Ihre Entscheidung nachvollziehen kann).

- c) Ihre Kollegin scheint sich nicht sicher, ob sie alles richtig verstanden hat. Deshalb fragt sie jetzt: "Liegt denn nun eine Straftat vor oder nicht?" (1 P)

Antworten Sie mit "Ja" oder "Nein".

- d) Begründen Sie Ihre Entscheidung rechtlich korrekt. (4 P)

Ende der Aufgabe (11 Seiten)